

Adson von Toul / Montier-en-Der: DE ORTU ET ORIGINE ANTICHRISTI

Brieftraktat an die Königin Gerberga von Frankreich (um das Jahr 950)

1) *Woher der Antichrist kommt:*

Videamus nunc, ubi initium malorum oriri debeat, scilicet ciuitatem Babilonie. In hac enim **ciuitate, que** quondam fuit *inclita et gloriosa* urbs gentilium et caput regni Persarum, Antichristus nascetur.

2) *Sein Erscheinen in Jerusalem*

Deinde Hierosolimam ueniens, omnes christianos, quos ad se convertere non poterit, per uaria tormenta iugulabit et suam sedem in templo sancto parabit. Templum **etiam destructum**, quod Salomon Deo edificauit, in statum **suum restaurabit et** circumcidet se et filium Dei omnipotentis se esse mentietur.

Reges autem et principes primum ad se conuertet, deinde per illos ceteros populos.

3) *Der Antichrist in Jerusalem*

Excitabit autem persecutionem sub omni celo supra christianos et omnes electos. Eriget itaque se contra fideles tribus modis, id est, terrore, muneribus et miraculis. Dabit in se credentibus auri atque argenti copias. Quos uero non poterit muneribus corrumpere, superabit terrore. Quos autem terrore non poterit, signis et miraculis seducere temptabit. Quos nec signis poterit, in *conspectu omnium* miserabili morte cruciatos crudeliter necabit.

Inde ergo dicit Paulus apostolus, Antichristum non antea in mundum esse uenturum, *nisi uenerit discessio primum, id est, nisi prius discesserint omnia regna a Romano imperio*, que pridem subdita erant. Hoc autem tempus nondum uenit, quia, licet uideamus Romanum imperium ex maxima parte destructum, tamen, quandiu reges Francorum durauerint, qui Romanum imperium tenere debent, Romani regni dignitas ex toto non

Wir wollen nun betrachten, wo der Anfang allen Übels beginnen muss, nämlich in der Stadt Babylon. In dieser Stadt nämlich, die einstmals eine berühmte und ruhmreiche Stadt der Heiden und die Hauptstadt des Perserreiches war, wird der Antichrist geboren werden.

Dann wird er nach Jerusalem kommen und alle Christen, die er nicht für sich bekehren kann, durch vielfältige Qualen foltern und seinen Sitz im heiligen Tempel aufschlagen. Und den zerstörten Tempel, den Salomon für Gott erbauen liess, wird er in seinen (ursprünglichen) Zustand wiederherstellen und er wird sich beschneiden und wird vorgeben, er sei der Sohn des allmächtigen Gottes.

Die Könige aber und die Fürsten wird er zuerst zu sich bekehren, darauf durch jene die übrigen Völker.

Er wird eine Verfolgung auf der ganzen Erde gegen Christen und alle Erwählten beginnen. Er wird sich auf drei Arten gegen die Gläuben richten, das heisst, durch Gewalt, Geschenke und Wunder. Er wird den an ihn Glaubenden Gold und Silber in Fülle schenken. Diejenigen aber, die er mit Geschenken nicht wird überzeugen können, wird er mit Gewalt überzeugen. Die aber, die er mit Gewalt nicht hat überzeugen können, wird er durch Zeichen und Wunder zu überzeugen suchen. Wen er auch durch Zeichen nicht hat überzeugen können, den wird er auf grausame Weise eines elenden Todes sterben lassen.

Darum sagt der Apostel Paulus, der Antichrist werde nicht eher auf die Welt kommen, *ehe denn der Abfall geschieht*, das heisst, wenn nicht vorher alle Reiche vom Römischen Reich abgefallen sind, wie ihm zuvor unterworfen waren. Diese Zeit ist aber noch nicht gekommen, weil, obschon wir ja sehen, dass das Römische Reich zum grössten Teil zerstört wurde, dennoch, solange es

peribit, quia in regibus suis stabit. Quidam uero doctores nostri dicunt, quod unus ex regibus Francorum Romanum imperium ex integro tenebit, qui in *nouissimo tempore* erit et ipse erit maximus et omnium regum ultimus. Qui, postquam regnum suum feliciter gubernauerit, ad ultimum Hierosolimam ueniet et in *monte Oliueti* sceptrum et coronam suam deponet. Hic erit finis et **consummatio Romanorum** christianorumque imperii.

4) Die Propheten wider den Antichrist

Sed ne subito et improuise Antichristus ueniat et totum humanum genus suo errore decipiat et perdat, ante eius exordium duo magni prophete mittentur in mundum, Enoch scilicet et Helias, qui contra impetum Antichristi fideles Dei **diuinis armis** premunient et instruent eos et confortabunt et **preparabunt electos** ad bellum, docentes et predicantes tribus annis et dimidio. Filios autem Israel, quicumque eo tempore **fuerint inuenti**, hi duo maximi prophete et doctores ad fidei **gratiam conuertent** et a pressura tanti turbinis in parte electorum insuperabilem reddent. Tunc implebitur, quod Scriptura dicit: *Si erit numerus filiorum Israel sicut arena maris, reliquie salue fient.*

Postquam ergo per tres annos et dimidium predicationem suam compleuerint, mox incipiet excandescere Antichristi persecutio et contra eos primum Antichristus sua arma corripiet eosque interficiet, sicut in Apocalypsi dicitur: *Et cum finierint, inquit, testimonium suum, bestia, que ascendet de abyssu, faciet aduersus eos bellum et uincet eos et occidet illos.* Postquam ergo isti duo interfecti fuerint, inde ceteros fideles persequens, aut martyres gloriosos faciet, aut apostatas reddet. Et quicumque in eum crediderint, signum *characteris eius in fronte accipient.*

Könige der Franken geben wird, welche das Römische Reich innehaben müssen, die Würde des Römischen Reiches nicht zur Gänze untergegangen sein wird. Einige unserer Gelehrten sagen aber, dass einer der Frankenkönige das Römische Reich zur Gänze innehaben wird, welcher *am Ende der Zeiten* leben wird und jener wird der grösste und letzte aller Könige sein. Der wird, nachdem er sein Reich glücklich regiert hat, zuletzt nach Jerusalem gehen und *auf dem Ölberg* sein Szepter und seine Krone ablegen. Dies wird das Ende und die Vollendung des Römischen und Christlichen Reiches sein.

Aber damit der Antichrist nicht plötzlich und unerwartet komme und die ganze Welt mit seinem Irrtum verführe, werden vor seinem Auftritt zwei grosse Propheten auf die Welt geschickt werden, nämlich Henoch und Elias, die gegen den Ansturm des Antichrists die Gottgläubigen mit göttlichen Waffen versehen und sie anleiten und trösten und zum Krieg vorbereiten werden, indem sie lehren und predigen während dreieinhalb Jahren.

Die Söhne Israels aber, so viele sich ihrer in jener Zeit finden werden, werden diese zwei grössten Propheten und Gelehrten zur Gnade des Glaubens bekehren und vor dem Druck dieses Sturms auf der Seite der Erwählten unüberwindbar machen. Dann wird sich erfüllen, was die Schrift sagt: *Wenn die Zahl der Söhne Israels sein wird wie Sand am Meer, werden die übrigen gerettet.* Nachdem sie also während dreieinhalb Jahren ihre Predigten gehalten haben, wird bald die Verfolgung des Antichrists zu erglühen beginnen und der Antichrist wird zuerst gegen sie die Waffen ergreifen und wird sie töten, wie es in der Apokalypse steht: *Und wenn sie ihr Zeugnis abgelegt haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund emporsteigt, Krieg gegen sie führen und sie besiegen und töten.* Nachdem also jene zwei getötet sind, wird der Antichrist die übrigen Gläubigen verfolgen und sie zu ruhmreichen Märtyrern machen oder zu Abgefallenen. Und alle, die an ihn glauben, werden *das Zeichen seines Namens auf der Stirn empfangen.*

5) *Der Tod des Antichrists*

Postquam Heliam et Enoch interfecerit et ceteros in fide permanentes martyrio coronauerit, ad ultimum ueniet iudicium Dei super eum, sicut beatus Paulus scribit, dicens: *Quem Dominus Iesus interficiet spiritu oris sui.*

Debetis autem scire, quia, postquam fuerit Antichristus occisus, non statim ueniet dies iudicii, nec statim ueniet Dominus ad iudicium, sed, sicut ex libro Danielis intelligimus, quadraginta dies Dominus concedet electis, ut *agant poenitentiam*, propterea quia seducti sunt ab Antichristo. Postea uero quam hanc poenitentiam expleuerint quantum temporis spatium fiat, quousque Dominus ad iudicium ueniat, nullus est qui sciat, sed in dispositione Dei manet qui ea hora seculum iudicabit, qua ante secula iudicandum esse prefixit.

Nachdem er Elias und Henoch getötet hat und die übrigen im Glauben Verharrenden mit dem Martyrium gekrönt hat, wird zuletzt das Gericht Gottes über ihn kommen, wie der selige Paulus schreibt, mit den Worten: *Den der Herr Jesus töten wird mit dem Hauch seines Mundes.*

Ihr müsst aber wissen, dass nach dem Tod des Antichrists nicht sogleich das Gericht Gottes kommt, und auch nicht sogleich der Herr zum Gericht erscheinen wird, sondern, wie wir im Buch Daniel lesen können, Gott wird den Auserwählten vierzig Tage zugestehen, auf dass sie *Busse tun*, weil sie vom Antichrist verführt worden sind. Nachem sie aber diese Busse getan haben, wieviel an Zeit dann noch bleibt, ehe der Herr zum Gericht erscheinen wird, da gibt es keinen, der das weiss, sondern es bleibt in der Verfügung Gottes, der zu jener Stunde die Welt richten wird, zu welcher er sie vor dem Anbeginn der Zeit als zu richtende bestimmt hat.